

Was Sie sonst noch wissen sollten:

- Ein nahtloser Übergang nach Auszug in die ambulante PsB ist bei Bedarf möglich
- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach eigenem Wohnraum
- Außerhalb der Präsenzzeiten in den Wohnungen können Sie uns zu unseren Bürozeiten in den Standortbüros erreichen. In den Standortbüros werden auch Räume für Gruppenangebote vorgehalten
- Für Ihre Aufenthaltsdauer ist Ihr individueller Hilfebedarf maßgeblich. Ihr Aufenthalt sollte die Dauer von sechs Monaten nicht unterschreiten
- Die reguläre Beendigung erfolgt nach der positiven Umsetzung des mit Ihnen gemeinsam festgelegten Hilfebedarfs
- Die Wohnung kann nach Beendigung des Nutzungsvertrages nicht durch Sie übernommen werden, da es sich um Trägerwohnungen handelt

Unsere Standortbüros sind wie folgt erreichbar:

Nollendorfstraße 38
10783 Berlin
T. 030 233 240 700
nollendorfstrasse@notdienstberlin.de
Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 13:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Turmstraße 34 (VH 1. OG)
10551 Berlin
T: 030 233 240 380
moabit@notdienstberlin.de
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 13:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Berthelsdorfer Straße 13
12043 Berlin
T: 030 233 240 500
neukoelln@notdienstberlin.de
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 13:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Genter Straße 63 (HH 4. OG)
13353 Berlin
T: 030 233 240 350
wedding@notdienstberlin.de
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 13:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Arnulfstraße 102-103
12105 Berlin
T: 233 240 720
nollendorftsrasse@notdienstberlin.de
Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 13:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Frankfurter Allee 100
10247 Berlin
T: 030 233 240 620
friedrichshain@notdienstberlin.de
Mo, Di, Mi, Do, Fr 09:00-13:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

www.drogennotdienst.de
 drogennotdienst
 notdienstberlin

Förderer, Mitgliedschaften und Träger



 Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e.V.

Betreutes Wohnen für Substituierte

FÜHL DICH ZUHAUSE

 Notdienst für Suchtmittelgefährdete und -abhängige Berlin e.V.



Wir

Wir helfen Menschen, die über keinen eigenen Wohnraum verfügen und sich Unterstützung in sozialen, psychischen oder gesundheitlichen Belangen wünschen. Unsere Maßnahme ist nach § 35/36 BtMG anerkannt. Wir bieten Leistungen zur sozialen Teilhabe nach §78 in Verbindung mit § 113 SGB IX.

Wir haben das richtige Angebot für Sie, wenn Sie derzeit über keinen eigenen Wohnraum verfügen, Sie psychosoziale Unterstützung benötigen und die ambulante psychosoziale Betreuung für Sie (noch) nicht die geeignete und aussichtsreichste Hilfeleistung ist.

Wir möchten Ihnen helfen sich zu stabilisieren, Ihre Kompetenzen (wieder-) zu erlangen, eine eigenständige Lebensführung vorzubereiten sowie Sie bei der Entwicklung einer suchtfreien/ konsumkontrollierenden Lebensperspektive unterstützen.

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen neue Lebensperspektiven, vermitteln Sie in weiterführende Hilfen, helfen bei der Integration in Arbeit und Beschäftigung sowie bei der Suche nach eigenem Wohnraum.



Unsere Angebote

Wohnangebote

Wir stellen Ihnen geschützten, möblierten Wohnraum in Form von Einzelzimmern in der Wohngemeinschaft oder Einzelwohnungen/Appartements im Wohnverbund bereit. Zusätzlich erhalten Sie eine Bezugsbetreuung (Betreuung, Beratung und Vermittlung), Gruppenbetreuung sowie die Möglichkeit regelmäßig an Freizeitangeboten teilzunehmen. Unsere Wohnungen befinden sich in Moabit, Tempelhof-Schöneberg, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln, Marzahn, Schöneweide, Spandau und Charlottenburg.

Psychosoziale Betreuung

Wir bieten lebenspraktische Hilfen zur Existenzsicherung und helfen Ihnen bei Problemen mit möglichen Schulden, der Justiz, Ihrer Gesundheit sowie Suchtmittelkonsum. Auch in Krisen sind wir für Sie erreichbar! Wir bieten regelmäßige Hausbesuche, Begleitung zu Ämtern oder Arztpraxen, Einzelgespräche und vielfältige Gruppenangebote z.B. zur Konsumreduktion oder Affektkontrolle.

Gruppenangebote

An allen unseren Standorten haben Sie die Möglichkeit an verschiedenen Themengruppen teilzunehmen. Hier geht es um u.a. Konsumkontrolle bzw. Reduktions- und Abstinenztrainings, um Haushalts-, Einzugs- oder

Auszugsgruppen, Hilfen zu einer besseren Kommunikation und Konfliktbewältigungsstrategien oder wie wäre es mit unserer Frühstücks- und Kochgruppe?

Begleitung und Vermittlung

Wir sind Teil eines breiten internen und externen Netzwerkes zur Unterstützung suchterkrankter Menschen. Wir vermitteln Sie gerne bei Interesse in unser trägerinternes Beschäftigungsprojekt, in kooperierende Substitutionspraxen, Rechtsanwaltskanzleien, Kliniken oder therapeutische Angeboten. Außerdem arbeiten wir bei Bedarf eng mit dem Fallmanagement der JobCenter zusammen.

Wir helfen bei der Kostenübernahme

Es handelt sich um eine Maßnahme der Leistungen zur sozialen Teilhabe gemäß §§ 90, 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB i.V.m. 78 IX. Üblicherweise werden die Kosten für die Betreuung vom Sozialhilfeträger des zuständigen Bezirksamts übernommen. Die Anträge dafür stellen wir gemeinsam mit Ihnen. Die Kosten für die Miete übernehmen Sie bzw. das Jobcenter, das Sozialamt oder der Rentenversicherungsträger. Bei fehlendem Leistungsanspruch sind auch Selbstzahler-Modelle möglich.